

Der Bearbeitungsstau hat sich mittlerweile aufgelöst

12.02.2016 | 05:34 Uhr

Die Bonuspunkt Wittgenstein-Karte kommt offensichtlich gut an. Mittlerweile können die Wittgensteiner mit ihrer Bonuskarte bei 72 Akzeptanzstellen in Erndtebrück, Bad Laasphe und Bad Berleburg punkten. „Neueinsteiger“ sind die Bäckerei Eckhardt, die in allen drei Kommunen vertreten ist, sowie der Betrieb Fahrzeugpflege Roeser in Bad Berleburg und die „Bier-Fritz“-Filiale in Feudingen.

Auch Markus Quitadamo, Inhaber des Frischemarkts Edeka in Feudingen, ist überzeugt, dass seine Kunden bei ihm „gut punkten“ können. Seit Februar können die Karteninhaber an der Kasse einen Bonus verbuchen, und die Feudinger nutzen das Angebot gern. „Es waren schon einige Kunden hier, die auf ihre Bonuskarte Punkte gebucht haben“, so Markus Quitadamo.

72 Akzeptanzstellen

8000 Bonuspunkt Wittgenstein-Karten sind im Umlauf. „Das ist ein riesiger Erfolg“, findet Stefan Küpper, Vorsitzender des Vereins „Bonuspunkt Wittgenstein“. Die Neuauflage und Ausweitung des Bonus-Konzepts auf die drei Wittgensteiner Kommunen hat sich gelohnt. Und wenn Karsten Wolter, Vorsitzender des Vereins „Bad Berleburg Markt und Tourismus“, nach mehr als zehn Jahren Erfahrung Ende vergangenen Jahres zu der Überzeugung gelangte, dass „die Berleburger ihre Berleburg-Card lieben“, so schätzt er nach heutigem Stand die Dinge gern neu ein: „Die Wittgensteiner lieben die Bonuspunkt-Karte.“

Dem eigenen Anspruch und Motto „Aus Wittgenstein für Wittgenstein“ werden die Macher gerecht. Das System arbeitet technisch einwandfrei. Zwar war die Dateneingabe der 8000 Karten eine größere Herausforderung, doch der Bearbeitungsstau hat sich nun aufgelöst. 150 Fälle stehen aktuell noch aus, die aufgrund von Schreibfehlern und mangelnder Schönschrift unleserlich sind. „Das wird alles individuell abgearbeitet“, erklärt Stefan Küpper. „Es ist teilweise Detektivarbeit, den Kunden ausfindig zu machen.“

Zudem gebe es auch Rückmeldungen, dass die Mails vom Bonuspunkt-Verein im Spam-Ordner gelandet sind – wer wartet, schaut am besten mal dort nach. Wer eine neue Karte erwerben bzw. seine alte Karte umtauschen möchte, kann sich an die Partnerbetriebe wenden.

„Alle Händler sind Servicestellen“, macht Küpper deutlich. Dort ist der Umtausch bis

Mitte März noch kostenlos möglich, letzte Gelegenheit bietet sich an einem Stand bei der Messe „Wir in Wittgenstein“ am 12. und 13. März.

10 000 Bonuspunkte für Gewinner

In diesem Rahmen werden auch 20 Karteninhaber, die beim Gewinnspiel ausgelost wurden, satte 10 000 Bonuspunkte verbuchen können. Auch ab Montag, 14. März, können alte Karten noch umgetauscht werden, dann wird es allerdings kostenpflichtig.